

Der Blick nach vorne

Um eine verstärkte weltweite Anwendung von genauen Ortsnamen zu fördern, ist die **Sachverständigengruppe** auf folgenden Gebieten tätig:

- ❖ **Ausdehnung** der Aktivitäten auf Länder, die noch keine Mechanismen zur Namensstandardisierung, keine Datenbanken oder keine nationalen Ortsnamenverzeichnisse besitzen;
- ❖ Förderung **einheitlicher Umschriftsysteme in die Lateinschrift**;
- ❖ Verbreitung und umfassendere Verwendung von **amtlich festgelegten Namen**;
- ❖ Entwicklung von Kommunikations- und Ausbildungswerkzeugen.

Der Schlüssel zum Erfolg

Der Erfolg der von der Sachverständigengruppe aufgestellten Programme hängt weitgehend von der Umsetzung der nationalen und lokalen Aufgaben in den Ländern selbst ab.

Die Mitglieder der Sachverständigengruppe üben eine Katalysatorfunktion aus bei der Umsetzung der angestrebten Gründung bzw. Änderungen von Ortsnamen-Infrastrukturen.

Abdruck der Karten mit Genehmigung von: 1. Institut Cartographique National (Algerien), 2. The Ordnance Survey Office (Irland), 3. Land Information (Neuseeland), 4. In Lizenz Ihrer Majestät der Königin, für Kanada, Natural Resources Canada, 5. Institut Géographique National (Frankreich)
Abdruck der Photographien mit Genehmigung durch das Land Victoria, Australien (Nr. 1, 5, 7), und Jessica Wilkinson (Nr. 2, 3, 4, 6, 8, 10)

Nähere Informationen

Nähere Einzelheiten über die Programme und Veröffentlichungen der **UNGEGN** erhalten Sie unter:

UNGEGN Sekretariat
Department of Economic and Social Affairs
Statistics Division
DC2-1418, United Nations
New York, NY 10017, USA
Tel.: +1 212 963-3042
Fax: +1 212 963-9851
www.un.org/Depts/unsd/cartog/index.htm

Nähere Einzelheiten über die Standardisierungsarbeiten im deutschsprachigen Raum erhalten Sie unter:

Ständiger Ausschuss für geographische Namen (StAGN)
c/o Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)
Richard-Strauß-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
Tel.: 069 6333-317
Fax: 069 6333-441
www.stagn.de
stagn@bkg.bund.de

Druck: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main, 2005
Copyright © Vereinte Nationen 2001



Sachverständigengruppe der Vereinten Nationen für geographische Namen (UNGEGN) Einheitlicher Gebrauch von Ortsnamen

Der einheitliche Gebrauch von genauen Ortsnamen ist maßgeblich für eine weltweite gute Kommunikation und leistet für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung, den Umweltschutz und die nationale Infrastruktur wertvolle Dienste.

Aus diesem Grunde hat die Organisation der Vereinten Nationen die Sachverständigengruppe der Vereinten Nationen für geographische Namen (**UNGEGN**) eingerichtet.

Die Sachverständigengruppe unterstützt die Verwendung von weltweit einheitlichen und genauen Ortsnamen.

Nutzen für jedermann

Namen können eine Landschaft beschreiben und die Kultur und das Erbe einer Gesellschaft widerspiegeln. Eine korrekte Verwendung von genauen Ortsnamen ist für lokale, nationale und internationale Gemeinschaften von Vorteil, insbesondere für:

- ❖ **Wirtschaft** und Handel;
- ❖ **Volkszählungen** und nationale Statistiken;
- ❖ **Eigentumsrechte** und Katasterangelegenheiten;
- ❖ Städtebau und **Raumplanung**;
- ❖ **Umweltmanagement**, nachhaltige Entwicklung und Denkmalschutz;
- ❖ Hilfe bei Naturkatastrophen, **Katastrophenschutz** und Beförderung von Hilfslieferungen;
- ❖ **Sicherheitsstrategie** und Maßnahmen zur Friedenssicherung;
- ❖ Such- und **Rettungsmaßnahmen**;
- ❖ Herstellung von **Landkarten** und Atlanten;
- ❖ Automatische **Navigation**;
- ❖ **Tourismus**;
- ❖ **Kommunikation**, insbesondere Post- und Pressedienste.



Nutzen der Einheitlichkeit

Nationale Programme zur Standardisierung von Städte- und Siedlungsnamen, von Gegebenheiten zu Lande und zu Wasser bringen mannigfachen Nutzen. Handelstätigkeiten und die Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen werden auf nationaler und internationaler Ebene verbessert. Eine korrekte Verwendung von Ortsnamen begünstigt den Abbau von politischen Spannungen und trägt zum Frieden der Nationen untereinander bei.

Man stelle sich beispielsweise vor, welche Hindernisse bei der Einführung eines Produkts oder einer Dienstleistung in einem Land auftreten, in dem ein anderes Alphabet gebräuchlich ist, zahlreiche Orte unterschiedliche Bezeichnungen in verschiedenen Sprachen tragen, oder kein international zugängliches zentrales Ortsnamenregister existiert.

Man bedenke, welche Schwierigkeiten beim Transport von Lebensmitteln an einen bestimmten Ort in einem kriegszerstörten Land oder in eine von Naturkatastrophen heimgesuchten Gegend entstehen, wenn der Ort auf internationalen, nationalen und örtlichen Karten und in den jeweiligen Dokumenten in den verschiedenen Sprachen mit unterschiedlichen Namen bezeichnet wird. In so einem Fall würden Hilfsorganisationen, Medien und die Verantwortlichen vor Ort nicht die gleichen Ortsbezeichnungen verwenden.

Dies sieht völlig anders aus, wenn Ortsnamen standardisiert sind.

Haben Sie gewusst, dass Kapstadt, Cape Town, Le Cap, Ekapa und Kapkaupunki alle ein und denselben Ort bezeichnen? Standardisierung trägt zum Abbau der Verwirrung bei, die beim Gebrauch dieser Varianten in den unterschiedlichen Sprachen entsteht.

Wege zur Standardisierung – Die Arbeit der UNGEGN

Die Sachverständigengruppe der Vereinten Nationen für geographische Namen führt Experten für Ortsnamen, Kartographie, Geographie, Geschichte, Linguistik, Planungs- und Vermessungswesen zusammen.

Die Mitglieder sind verantwortlich für die Aufstellung und Umsetzung der Programme und für die Aktivitäten der UNGEGN.

Nutzen und Vorteile von weltweit einheitlichen Ortsnamen

Die Programme der Sachverständigengruppe

Ziele der UNGEGN-Programme sind:

- ❖ In jedem Land den Anstoß geben zur Gründung von **nationalen Organen**, deren Aufgabe es ist, die geographischen Namen unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten in mehrsprachigen Gebieten und der autochthonen, vor Ort gewachsenen Bezeichnungen zu standardisieren;
- ❖ **Ausbildungsmaßnahmen** für Länder organisieren (oder unterstützen), die ein nationales Organ für Ortsnamen gründen oder Ortsnamen**verzeichnisse** anlegen wollen;
- ❖ Den **Gebrauch** von standardisierten Namen in nationalen Landkarten und Dokumenten fördern;
- ❖ Die Verbreitung von standardisierten Namen durch **Veröffentlichung** von nationalen **Ortsnamenverzeichnissen** (alphabetische Namenslisten mit Koordinaten und weiteren Daten) unterstützen;
- ❖ National den Einsatz der **elektronischen Datenverarbeitung** und international den Technologieaustausch fördern;
- ❖ Die **Zusammenarbeit** der einzelnen Länder bei der Standardisierung von Namen im grenzübergreifenden Bereich unterstützen;
- ❖ Den Gebrauch einer **standardisierten Terminologie** für geographische Namen fördern.

Die **Sachverständigengruppe** leistet auf dem Gebiet der Ortsnamen einen Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen, die da lauten:

- ❖ Erhaltung des **Friedens** und der internationalen **Sicherheit**;
- ❖ Verbesserung der **freundschaftlichen Beziehungen** der Länder untereinander;
- ❖ Weiterentwicklung **der internationalen Zusammenarbeit** bei der Suche nach Lösungen für wirtschaftliche, soziale, kulturelle und humanitäre Schwierigkeiten;
- ❖ **Harmonisierung** der zur Erreichung dieser Ziele von den einzelnen Ländern ins Leben gerufenen Maßnahmen.

